Eine zehnjährige Erfolgsgeschichte

Jubilieren durften am Mittwochabend nicht nur die Initianten, Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder des Vereins Mittagstisch der Gemeinde Freienbach – jubilieren dürfen künftig vor allem die vielen Kinder und Jugendlichen, die vom tollen Angebot des Vereins profitieren.

Von Denise Heusser

Der Gesamtvorstand: (v.l.) Manuela van der Meer, Edith Bingisser, Paul Feusi, Elisabeth Kälin, Präsidentin Beatrice Schrag (mit dem neuen Logo) und Susanne Kehl. Im Hintergrund das ehemalige Clown-Maskottchen. Bild Denise Heusser

Pfäffikon. – An der Jubiläums-GV im Gasthof «Seefeld» in Hurden wurde bald allen klar: Die Institution Mittagstisch der Gemeinde Freienbach ist aus dem heutigen Angebot an ausserschulischer Verpflegung inklusive Betreuung nicht mehr wegzudenken. Was vor zehn Jahren im Schulhaus Steg in Pfäffikon begann, mündet heute in einen Betrieb, der über die Gemeindegrenze hinaus ausgeweitet wurde.

Verwurzelung trotz frischem Wind

«Obwohl die Kernaufgabe des Vereins Mittagstisch der Gemeinde Freienbach nach wie vor in der gesunden Verpflegung der anvertrauten Kinderschar liegt, haben sich im Laufe der Zeit auch andere Aktivitäten hinzugesellt», erläuterte Präsidentin Beatrice Schrag den Werdegang. Neue Mittagstische in der ganzen Gemeinde, Betreuung vor und nach den Mahlzeiten, Taxidienst und Mahlzeitenlieferungen an die Zweigstellen würden vom inzwischen 19-köpfigen Mitarbeiterteam eine immer raffiniertere Logistik erfordern, die mit höheren Aufwendungen verbunden sei. Gekocht werde seit August 2007 für alle Mittagstische nicht mehr in der Küche des Schulhauses Steg in Pfäffikon, sondern in der grosszügigen Küche des Pfäffiker Oberstufenschulhauses Weid, wo auch ein Mittagstisch etabliert sei, so die Präsidentin. Aus diesem Grund wurde im letzten Vereinsjahr ein eigenes Auto zur Auslieferung der Mahlzeiten an die Mittagstische der Schulhäuser Steg und Felsenburgmatte in Pfäffikon, des Schulhauses Schwerzi in Freienbach, der Bezirksschulhäuser Leutschen in Freienbach und Riedmatt in Wollerau und des Primarschulhauses in Schindellegi angeschafft. Trotz grosszügigem Zustupf aus der Gemeindekasse musste der Verein Mittagstisch 10 000 Fr. aus der eigenen Kasse für den neuen Peugeot aufwenden. Beatrice Schrag meinte dazu, dass es daher kaum verwundern werde, dass die Rechnung des Vereinsjahres 2007/2008 trotz ansonsten ziemlich gleichbleibenden Ausgaben einen Verlust von rund 7600 Fr. ausweise. «Bereits für das nächste Vereinsjahr ist wieder ein kleiner Gewinn budgetiert, der auch ohne Erhöhung des seit Anbeginn gleichbleibenden Jahresbeitrags von 60 Fr. erzielt werden kann.»

Maskottchen ade

Nicht nur die Rechnung, der Jahresbericht und die Wahlen, die keine Veränderung im Vorstand erzeugten, wurden von den Vereinsmitgliedern einstimmig gutgeheissen, auch das neue Logo, welches mittels Wettbewerb erkoren worden war, fand gefallen. Taufrisches Gemüse auf einem liebevoll angerichteten Teller soll künftig Blickfang auf Auto, Briefpapier und eigener Homepage sein.

Doch trotz der von allen begrüssten Neuerungen kamen gegen Ende der GV für einen kurzen Moment nostalgische Gefühle auf. In Form einer Kurzchronik zum Jubiläum liessen die Verantwortlichen die letzten zehn Jahre nochmals Revue passieren und das Clown-Maskottchen, das Symbol für Jahre war, wurde endgültig verabschiedet. Im Anschluss daran lud die Präsidentin alle Anwesenden zu einem feinen Nachtessen ein, das zu Beginn der GV von den Mitgliedern einstimmig genehmigt worden war. Die Gemeinde Freienbach war durch den Gemeinderat und Vizepräsidenten des Vereins Mittagstisch, Paul Feusi, vertreten.

Chronik

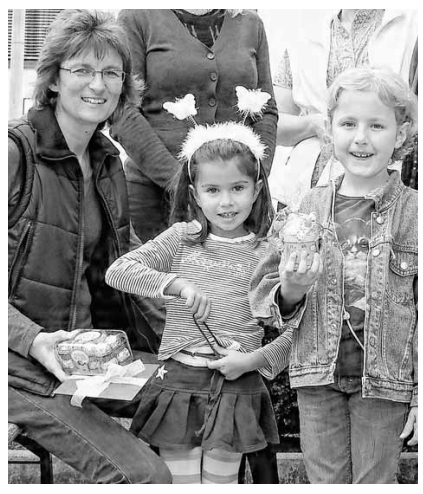
– 17. März 1998: Gründungsversammlung
– 10. August 1998: Erster Mittagstisch im Schulhaus Steg, Pfäffikon,
– Schuljahr 1999/2000: Eröffnung Mittagstisch Schulhaus Schwerzi in Freienbach
– 2001: Eigener Internetauftritt und Flyeraktion
– Schuljahr 2001/2002: Organisation Transport der Kinder von Bäch an den Mittagstisch Freienbach
– Schuljahr 2002/2003: Eröffnung Mittagstisch Schulhaus Felsenburgmatte, Pfäffikon
– Schuljahr 2005/2006: Eröffnung Mittagstisch Oberstufenschulhaus Weid, Pfäffikon
– 2007: Neue Struktur. Einsatz einer Betriebsleiterin; Vertrag mit dem Bezirk Höfe für die Belieferung der Mittagsverpflegung Oberstufen Wollerau, Pfäffikon und Freienbach
– 2007: Im August Einweihung der Mittagstisch-Küche im Oberstufenschulhaus Weid
– 2008: Anschaffung Auto zur Belieferung der verschiedenen Mittagstisch-Zweigstellen
– 2008: Neues Logo durch Wettbewerb gefunden
– 2008: Lieferung der Mittagsverpflegung für Mittagstisch Schule Schindellegi und Feusisberg
– Beginn Schuljahr 2008/2009: Start der Mittagstische in den Schulorten Bäch und Wilen

Kreativ zum Erfolg

Wollerau. – Die Gemeindebibliothek feierte am vergangenen Freitag und Samstag ihren zehnten Geburtstag. Das Fest mit den verschiedenen Aktivitäten wurde rege besucht. Natürlich durfte auch ein Wettbewerb nicht fehlen. Erwachsene konnten ihr Wissen über die Bibliothek unter Beweis stellen, und die Kinder waren gefordert, aus Buchstaben ein möglichst langes Wort zu bilden. In der Zwischenzeit stehen die Gewinnerinnen und Gewinner fest.

Bei den Erwachsenen haben gewonnen: Röbi Steiner, Monika Christen und Heidi Flühler. Sie gewinnen einen Jahres-Biblio-Pass mit DVD. (Die Lösungen des Wettbewerbs können in der Bibliothek eingesehen werden.)

Das längste Wort, das kreiert wurde, besteht aus 19 Buchstaben und heisst: Krankentransportufo. Sven Faas hat sich dieses Wort einfallen lassen. Die weiteren Gewinner heissen: Nicole Faas, Manuel Vetter, Antonia Meister und Sabrina Bugmann. Sie erhalten alle ein Buchstabenspiel.



Gewinnerin Monika Christen (v.l.) mit Glücksfee Melissa Werder sowie Gewinnerin Sabrina Bugmann. Bild zvg

BIBLIOTHEK WOLLERAU

Claudio De Bartolo hautnah

Hochstimmung herrschte gestern Nachmittag in der Seniorenpension Pfarrmatte in Freienbach. Schlagersänger Claudio De Bartolo brachte mit seinen Liedern Abwechslung in den Alltag der Heimbewohner.

Von Andreas Baumann

Freienbach. – «Claudia De Bartolo ist bereits zum fünften Mal bei uns», so Bernadette Bachmann. Die Leiterin der Seniorenpension Pfarrmatte freute sich genauso wie die Bewohnerinnen und Bewohner auf den Auftritt des Schlagersängers.

Mit bekannten Liedern, wie «s Landidörfli», «s Träumli», «Ich han en Schatz am Zürisee», wusste De Bartolo seine Zuhörer zu begeistern. Die Auftritte in den Altersheimen gehören für ihn mit zum Eindrücklichsten, was er als Sänger erleben darf. «Ich gehe gerne in Altersheime, denn oft können die Menschen dort nicht mehr so rege am Geschehen im Dorf mitmachen. Aus Dank für das, was sie in ihrem Leben geleistet haben, möchte ich ihnen etwas in musikalischer Form zurückgeben», sagte Claudio De Bartolo.

Claudio De Bartolo sorgte für Stimmung unter den Bewohnerinnen und Bewohnern der Pfarrmatte in Freienbach. Bild Andreas Baumann

Die Zapfi-Mitglieder schauten auf ein aktives und attraktives Jahr zurück

Kürzlich fand in Wollerau in der «Zapfwellenbar» bereits die vierte Generalversammlung des Zapfivereins statt.

Wollerau. – Um 19 Uhr trafen sich die Mitglieder in der «Zapfi» dem Vereinslokal zur Generalversammlung. Präsident David Reichmuth eröffnete die vierte GV und kam gleich zum ersten Traktandum dem Jahresbericht. Angesprochen wurden die verschiedenen Vereinstätigkeiten wie zum Beispiel der Barbetrieb an der Chilbi in Wollerau, die Vereins- sowie die Bezirksfasnacht oder das Skiweekend, bei dem sich die Mitglieder zwei Tage lang auf den Pisten in Obersaxen vergnügten. Untermalt wurden diese Ereignisse mit einer Präsentation.

Anschliessend präsentierte Kassier Mario Imlig die Jahresrechnung. Sie wurde von den beiden Revisoren und den Mitgliedern ohne Gegenstimme genehmigt.

Unter dem Traktandum «Mutationen» wurden Corina Föllmi, Stefan Stocker und Armin Reichmuth als neue Aktivmitglieder aufgenommen. Mit Isabel Bachmann gab es zudem ein neues Probemitglied. In diesem Jahr gab es zum ersten Mal auch fünf Austritte.

Neuer PR-Veratwortlicher

Gleich danach folgte nach dreijähriger Amtszeit die Wiederwahl des Vorstands und der Revisoren. Philipp Styger gab seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. An seiner Stelle wird Renato Linggi das Amt des PR-Verantwortlichen ausüben. Er, die restlichen Mitglieder des Vorstandes sowie die Revisoren wurden von der Generalversammlung einstimmig gewählt oder wiedergewählt.

Nach den Wahlen gab es einen Rückblick auf die vergangene Rock- und Bezirksfasnacht in Form einer Diashow. Ausserdem wurde bekannt gegeben, dass im Februar 2009 definitiv wieder eine Rockfasnacht stattfinden wird.

Auch im nächsten Vereinsjahr wird der Zapfiverein nebst Mitwirkungen an Festen wieder einige Aktivitäten und Ausflüge für die Mitglieder organisieren. Deshalb wurde besprochen, wer diese Ausflüge organisieren und durchführen wird und um was für Tätigkeiten es sich handeln wird.

Nachdem das Budget für das folgende Vereinsjahr vorgestellt wurde, wurde Andreas Niederberger mit dem Zapfi-Wanderpokal ausgezeichnet. Er tippte am Skiweekend in Obersaxen am Besten, als es darum ging, die Spritmenge zu bestimmen, welche unser Reisebus auf dem Weg zwischen Wollerau und Obersaxen verschlungen hatte.

Neuer Outfit-Auftritt

Nach der Behandlung aller Traktanden wurde noch über eine neue Kleidung diskutiert, bevor der Präsident die Generalversammlung um 23.30 Uhr schloss. *(eing)*